

Keep Cool

Kinder zu erziehen, ist eine tägliche Herausforderung. Denn Anforderungen, die im Alltag mit Kindern bestehen, sind oft sehr umfassend. Hohe Ansprüche, Leistungsdenken, Unsicherheiten und Zeitmangel setzen viele Eltern unter Druck. Oft sind Eltern überfordert und reagieren dann nicht gleich so, wie sie eigentlich möchten. Danach macht sich schlechtes Gewissen breit. Aber was brauchen Kinder wirklich? Und wie kann Erziehung im Alltag unkompliziert gelingen? Was brauchen Kinder wirklich und wie können Eltern ihnen das geben und ein „Nein“ mit gutem Gewissen aussprechen?

„Nein“ mit gutem Gewissen

Erwachsene dürfen mit gutem Gewissen „Nein“ sagen und Kinder brauchen Erwachsene die „Nein“ sagen.

Eltern sagen oft aus den falschen Gründen "Ja", denn es ist schwierig zu den eigenen Kindern "Nein" zu sagen. Früher wurde "Nein" gesagt, um sicher zu sein. Heute sagen die Eltern "Ja" um sicher zu sein, ... dass alle Bedürfnisse der Kinder befriedigt sind. Aber meist werden nur Wünsche befriedigt und die Bedürfnisse bleiben auf der Strecke.

Kinder brauchen keine perfekten Eltern, aber sie brauchen Eltern, die wie Leuchttürme sind: Mütter und Väter, die ihnen Orientierung bieten und sie zu starken, selbstständigen Menschen erziehen, die den Anforderungen des Lebens gewachsen sind.

„Nein“ sagen können, ist für die Qualität unserer Beziehungen wichtig, weil wir zu uns selber „Ja“ sagen müssen. Wir müssen unsere Haltung deutlich machen. Immer nur zustimmen, Ja oder Jaja sagen, bringt Unklarheit in Beziehungen und führt zur Unzufriedenheit auf beiden Seiten. Wenn Eltern „Nein“ sagen können Kinder ihr eigenes Verhalten besser einschätzen, eigenen Kräften trauen lernen und ihren Weg finden.

Wenn wir lernen, deutlicher zu sagen, was wir wollen, fühlen wir uns wohler und werden wertvoller für die anderen.

Was brauchen Kinder wirklich?

1. Sicherheit, Schutz und Orientierung
2. Die Gewissheit, dass sie bedingungslos geliebt werden (egal wie sie sich gerade aufführen)
3. Sie müssen das Gefühl haben, Teil einer Gemeinschaft sein und in dieser Gemeinschaft eine (sinnvolle) Aufgabe haben

Die Führungsrolle „**Eltern**“ ist Voraussetzung dafür, dass sich Kinder sicher fühlen und Orientierung und Halt erleben.

Kinder müssen lernen wechselseitige Beziehungen aufzubauen (zu ihren Eltern, zu ihren Geschwistern, zu anderen Kindern) → mit dem Ziel, wertvoll für die Gemeinschaft zu sein.